FAQ zum Projekt für beteiligte Künstler*innen

Kunst JETZT!

Künstlerinnen und Künstler in die Kita, Zukunft gestalten

Ein bundesweites Projekt des Fröbel e.V. mit Fröbel-Kitas, Kunstschaffenden und Kunsthochschulen

Welche Fröbel-Einrichtungen sind dabei?
Kunst JETZT! konzentriert sich in der ersten Phase auf Fröbel-Einrichtungen in Berlin, Potsdam, Leipzig, Hamburg, Stuttgart, Freiburg und München. Diese Kitas[1] sind aus verschiedenen Gründen besonders geeignet, bringen bspw. diverse Vorerfahrungen, aber auch besondere Bedarfe mit. Perspektivisch wird Kunst JETZT! bundesweit umgesetzt.

Welche Künstler*innen werden angesprochen?
Es werden Künstler*innen und Kunststudent*innen aller Disziplinen angesprochen, es können also professionelle Musiker*innen, Filmemacher*innen, bildende Künstler*innen, Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Autor*innen, Bildhauer*innen usw. in Fröbel-Kitas tätig werden. Wichtig ist uns dabei, dass alle Bewerber*innen eine aktive hauptberufliche Tätigkeit als Künstler*in nachweisen können.

Wie kommen Künstler*innen und Kitas zusammen?
Bei Auswahl und inhaltlicher Umsetzung kooperieren wir mit Kunsthochschulen aus den benannten Regionen. Um einen schnellen Start zu ermöglichen, können sich Künstler*innen momentan über eine zentrales Microsoft Forms-Formular melden. Die Bewerbung geht beim Fröbel e.V. ein und wird, wenn die Voraussetzungen für eine Aufnahme in Kunst JETZT! gegeben sind und die Bewerbung in die engere Auswahl kommt, mit passenden Kitas zusammengebracht. Die Interessen der Kitas und der Künstler*innen werden bei der Vermittlung berücksichtigt. Ein Engagement kommt nur zustande, wenn es ein für beide Seiten passendes „Match" gibt.

Welche Kooperationspartner*innen gibt es?
Kunst JETZT! kooperiert mit renommierten Kunst- und Kulturhochschulen, die das Programm inhaltlich begleiten. Die Partnerhochschulen werden standortspezifisch angefragt. Sie beraten bei der Auswahl und Vermittlung der Studierenden, der Entwicklung von Projektansätzen und unterstützen bei der Sichtbarmachung. Bestehende Kooperationen, z.B. zu Kulturinstitutionen in ganz Deutschland, können in Kunst JETZT!-Aktionen eingebunden werden und erweitern das Aktionsfeld.

Wie wird das Projekt nach außen sichtbar?
Kunst JETZT! und die beteiligten Künstler*innen werden öffentlichkeitswirksam vorgestellt. Das Projekt und der Projektverlauf werden auf der projekteigenen Landing-Page sichtbar. Parallel findet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, u. a. in den sozialen Medien statt. Ziel ist es, eine Community der Kunst JETZT!-Akteur*innen zu bilden, die sich im kollegialen Austausch stärkt und auch eine gemeinsame öffentliche Stimme bekommt.

---

[1] Mit dem Überbegriff sind sowohl Kindergärten und Krippen als auch Horte an den genannten Standorten gemeint.

Wie wird Kunst JETZT! nachhaltig verankert?
Ein begleitendes Onboarding stellt sicher, dass Künstler*innen und Kitas optimal vorbereitet werden. Zudem erfolgt eine gezielte Vernetzung mit den Fröbel-Multiplikator*innen für Kulturelle Bildung, Netzwerkkoordinator*innen und Fröbel-Kunstpädagog*innen. Künstler*innen werden bei Interesse zudem aktiv an besondere Fröbel-Orte (Fantasielabor u.a.) vermittelt und in die Weiterentwicklung von bestehenden Projekten bzw. Formaten eingebunden.

Kontakt:
Fröbel e.V.
Lea Juliane Lutz
Kulturelle Bildung und Kooperationen
Tel.: +49 30 21235-371
Mail: kultur@froebel-gruppe.de